

LMBV: Bundesumweltministerin am 9. Juli zu Gast bei Bergbausanierer am Bergbaufolgensee in Großräschen

02.07.2019

Bundesumweltministerin Svenja Schulze besucht dazu auch die vormaligen LMBV-Tagebaue Meuro und Sedlitz



Senftenberg/Großräschen. Bundesumweltministerin Svenja Schulze informiert sich am 9. Juli 2019 zwischen 11:30 Uhr und 14:00 Uhr an den LMBV-Gewässern Großräschener See und am Sedlitzer See über den bisherigen Strukturwandel und die Bergbausanierung in der Lausitz.

Bundesumweltministerin Svenja Schulze besucht dazu auch die vormaligen LMBV-Tagebaue Meuro und Sedlitz.

Der Vorsitzende der Geschäftsführung der LMBV, Klaus Zschiedrich, wird gemeinsam mit Thomas Zenker, Bürgermeister von Großräschen, über die Herausforderungen in der Bergbausanierung sowie über die Wandlung der Bergarbeiterstadt zur Seestadt berichten. Während des Termins an den „IBA-Terrassen“ berichten auch der Verein Lausitzer Perspektiven e. V. und regionale Kommunalvertreter*innen zu möglichen Strukturwandel-Projekten der örtlichen Zivilgesellschaft. Im Anschluss geht die Tour zum Sedlitzer See und nach Schwarze Pumpe weiter.

Bitte melden Sie bei Interesse Ihre Teilnahme an unter: presse@bmu.bund.de. Treffpunkt ist um 11:30 Uhr das Haus 3 an den IBA-Terrassen an der Seestraße 100 in 01983 Großräschen.

•



Blick über die Victoriahöhe zum Industriepark

Sonne

•



Die "Klara" zieht ihre Bahnen auf dem

Großräschener See